

Name des Produkts:

**Allianz China Equity**

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300HFT1TW3OAGQ113

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

## Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

- |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: <input type="text"/> %    | <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 19,23 % an nachhaltigen Investitionen |
| <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind           | <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind                                                          |
| <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind     | <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind                                                    |
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: <input type="text"/> % | <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel                                                                                                                                                       |
|                                                                                                                                    | <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b> .                                                                           |

## Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Allianz China Equity (der „Teilfonds“) bewarb Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsfaktoren durch die ESG-Score-Strategie. Die ESG-Score-Strategie zielt darauf ab, die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen Risiken in den drei Säulen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung zu messen. Die ESG-Säulen wurden berücksichtigt, indem der gewichtete durchschnittliche ESG-Score von Emittenten, deren Aktien der Teilfonds erworben hat, besser war als der gewichtete durchschnittliche ESG-Score von Emittenten, die Bestandteil der Benchmark des Teilfonds sind. Bis zum 29.05.2023 bewarb der Teilfonds ökologische Merkmale durch die Integration der Umstellung der 10 Emittenten mit den größten CO<sub>2</sub>-Emissionen auf kohlenstoffarmes Wirtschaften im Rahmen der Climate Engagement with Outcome Strategy (CEWO-Strategie). Darüber hinaus wurden nachhaltige Mindestausschlusskriterien angewandt. Es wurde ein Referenzwert (Benchmark) zur Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale festgelegt.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Zur Messung der Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen, und es wurde folgende Performance erzielt:

Nachhaltigkeitsindikatoren der CEWO-Strategie zum 29.05.2023:

- Die Antwortquote (Unternehmen, die auf den Engagementfragebogen geantwortet haben) bezüglich des Engagements bei den 20 besten Emittenten lag bei 75 % (die 10 Emittenten, die Kohlenstoff emittieren, werden regelmäßig bestimmt. Im Laufe der Referenzdaten Q4/2020, Q1/2022 und Q1/2023 wurden die 20 Emittenten identifiziert)
- Die Veränderung der CO<sub>2</sub>-Bilanz der besten 20 Emittenten (für die die relevanten Informationen sowohl für das Basis- als auch für das Referenzjahr verfügbar sind) im Vergleich zum Basisjahr betrug +7,9 % (CO<sub>2</sub>-Emissionen des Jahres 2019 gegenüber 2021).
- Bei Anlagen in staatlichen Emittenten wurden alle Staaten mit einem SRI-Rating bewertet. Nachhaltigkeitsindikatoren der ESG-Score-Strategie zum 30.09.2023:
- Der tatsächliche Prozentsatz der ESG-Score-Abdeckung des Teilfondsportfolios (das Portfolio umfasst diesbezüglich keine Derivate und Instrumente, die naturgemäß kein Rating aufweisen (z. B. Barmittel und Einlagen)) lag bei 95,38 %.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Der gewichtete durchschnittliche ESG-Score des Portfolios betrug 5,12.
- Der gewichtete durchschnittliche ESG-Score der Benchmark betrug 4,89.

- Die Principal Adverse Impacts (PAI) der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden durch die Einhaltung der für Direktinvestitionen angewandten Ausschlusskriterien berücksichtigt. Es galten die folgenden nachhaltigkeitsbezogenen Mindestausschlusskriterien für Direktanlagen:

- Wertpapiere von Unternehmen, die aufgrund von problematischen Praktiken in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption in schwerwiegender Weise gegen Prinzipien und Leitlinien wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen,
- Wertpapiere von Unternehmen, die an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen, biologische Waffen, abgereichertes Uran, weißer Phosphor und Atomwaffen) beteiligt sind,
- Wertpapiere von Unternehmen, die mehr als 10 % ihrer Umsätze aus Waffen, militärischer Ausrüstung und Dienstleistungen erzielen,
- Wertpapiere von Unternehmen, die mehr als 10 % ihrer Umsätze aus dem Abbau thermischer Kohle erzielen,
- Wertpapiere von Versorgungsunternehmen, die mehr als 20 % ihrer Umsätze aus Kohle erzielen,
- Wertpapiere von Unternehmen, die an der Tabakproduktion beteiligt sind, und Wertpapiere von Unternehmen, die am Vertrieb von Tabak beteiligt sind, im Umfang von mehr als 5 % ihrer Umsätze.

Direktanlagen in staatliche Emittenten, die eine unzureichende Bewertung gemäß dem Freedom House Index aufweisen, wurden ausgeschlossen.

Die nachhaltigkeitsbezogenen Mindestausschlusskriterien beruhen auf Informationen von einem externen Datenanbieter und werden im Rahmen der Pre- und Post-Trade-Compliance kodiert. Die Überprüfung wurde mindestens halbjährlich durchgeführt.

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nachhaltige Investitionen leisteten einen Beitrag zu ökologischen und/oder sozialen Zielen, für die die Investmentmanager unter anderem die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) sowie die Ziele der EU-Taxonomie als Referenzrahmen verwendeten.

Die Beurteilung des positiven Beitrags zu den Umwelt- oder sozialen Zielen basierte auf einem eigenen Rahmen, der quantitative Elemente mit qualitativen Inputs aus internem Research kombinierte. Die Methodik wendet zunächst eine quantitative Aufgliederung eines Wertpapieremittenten in seine Geschäftsbereiche an. Das qualitative Element des Rahmens ist eine Beurteilung, ob die Geschäftstätigkeiten einen positiven Beitrag zu einem Umwelt- oder sozialen Ziel leisten.

Der positive Beitrag auf Teilfondsebene wurde berechnet, indem der Ertragsanteil jedes Emittenten berücksichtigt wurde, der auf Geschäftsaktivitäten zurückzuführen ist, die zu Umwelt- und/oder sozialen Zielen beigetragen haben, vorausgesetzt, der Emittent hat die Grundsätze der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigung („Do No Significant Harm“, „DNSH“) und einer guten Unternehmensführung erfüllt. Im zweiten Schritt wurde eine vermögensgewichtete Aggregation durchgeführt.

Darüber hinaus wurde bei bestimmten Arten von Wertpapieren, die bestimmte Projekte finanzieren, die zu Umwelt- oder sozialen Zielen beitragen, davon ausgegangen, dass die Gesamtinvestition zu Umwelt- und/oder sozialen Zielen beiträgt. Weiterhin wurden in diesen Fällen eine DNSH-Prüfung sowie eine Prüfung auf gute Unternehmensführung für Emittenten durchgeführt.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen keine anderen Umwelt- und/oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigten, nutzte der Investmentmanager die PAI-Indikatoren des Teilfonds, für die Signifikanzschwellen festgelegt wurden, um erheblich schädliche Emittenten zu identifizieren.

Bei Emittenten, die die Signifikanzschwelle nicht erreichten, konnte über einen begrenzten Zeitraum ein Engagement erfolgen, um die nachteiligen Auswirkungen zu beheben. Andernfalls, wenn der Emittent die definierten Signifikanzschwellen zweimal in Folge nicht erreichte oder im Falle eines gescheiterten Engagements, bestand er die DNSH-Beurteilung nicht. Investitionen in Wertpapiere von Emittenten, die die DNSH-Beurteilung nicht bestanden, wurden nicht als nachhaltige Investitionen gezählt.

*Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

PAI-Indikatoren wurden entweder im Rahmen der Anwendung der Ausschlusskriterien oder über Schwellenwerte auf sektorspezifischer oder absoluter Basis berücksichtigt. Es wurden auch Signifikanzschwellen festgelegt, die sich auf qualitative oder quantitative Kriterien beziehen.

Da für einige PAI-Indikatoren keine Daten vorlagen, wurden bei der DNSH-Beurteilung für die folgenden Indikatoren für Unternehmen gegebenenfalls gleichwertige Datenpunkte zur Beurteilung der PAI-Indikatoren herangezogen: Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf die biologische Vielfalt auswirken, Emissionen in das Wasser, fehlende Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen; für staatliche Emittenten: Treibhausgasintensität und Anlageländer, in denen soziale Rechte verletzt werden. Bei Wertpapieren, die bestimmte Projekte finanzieren, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen, können entsprechende Daten auf Projektebene verwendet werden, um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen andere ökologische und/oder soziale Ziele nicht wesentlich beeinträchtigen.

*Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die nachhaltigkeitsbezogene Mindestausschlussliste des Investmentmanagers filterte Unternehmen aufgrund ihrer Beteiligung an umstrittenen Praktiken, die gegen internationale Normen verstoßen, heraus. Der zentrale normative Rahmen besteht aus den Prinzipien des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Nachhaltige Investitionen wurden an den OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet, da Wertpapiere von Unternehmen, die schwerwiegend gegen diese Rahmenwerke verstoßen, in Bezug auf das Anlageuniversum beschränkt wurden.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Kriterien der Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Kriterien der Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten. Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Verwaltungsgesellschaft trat der Net Zero Asset Manager Initiative bei und berücksichtigte PAI-Indikatoren durch verantwortliches Handeln und spezifisches Engagement. Beide Faktoren trugen dazu bei, potenzielle negative Auswirkungen unternehmerischen Handelns zu minimieren.

Im Einklang mit ihrem Engagement für die Net Zero Asset Manager-Initiative strebt die Verwaltungsgesellschaft in Zusammenarbeit mit Anlegern eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen sowie Dekarbonisierung an. Das Ziel besteht darin, bis spätestens 2050 für alle verwalteten Vermögenswerte Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Im Rahmen dieses Ziels hat die Verwaltungsgesellschaft ein Zwischenziel für den Anteil der Vermögenswerte festgelegt, der im Einklang mit dem Ziel der Erreichung der Netto-Null-Emissionen bis spätestens 2050 zu verwalten ist.

Der Investmentmanager des Teilfonds berücksichtigte bei der Bewertung von Unternehmensemittenten PAI-Indikatoren in Bezug auf Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser- und Abfallmanagement sowie soziale und arbeitsrechtliche Fragen. Sofern relevant wurde der Freedom House-Index auf Investitionen in staatliche Emittenten angewendet. PAI-Indikatoren wurden im Anlageprozess des Investmentmanagers in Form von Ausschlüssen berücksichtigt, wie im Abschnitt „Nachhaltigkeitsindikator“ beschrieben.

Weiterhin war die Datenlage in Bezug auf PAI-Indikatoren uneinheitlich. Für die Faktoren Biodiversität, Gewässerschutz und Abfallmanagement liegen nur wenige Daten vor. Die PAI-Indikatoren wurden durch Ausschluss von Wertpapieren angewandt, deren Emittenten aufgrund von problematischen Praktiken in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption in schwerwiegender Weise gegen Prinzipien und Leitlinien wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen.

Darüber hinaus flossen neben anderen Nachhaltigkeitsfaktoren PAI-Indikatoren in den ESG-Score ein. Der ESG-Score wird für die Portfoliokonstruktion verwendet.

Die folgenden PAI-Indikatoren wurden berücksichtigt:

- THG-Emissionen
- CO2-Bilanz

- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Anlagen in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind
- Aktivitäten, die sich negativ auf biodiversitätsempfindliche Bereiche auswirken
- Emissionen in Wasser
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Geschlechterdiversität der Unternehmensführung
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
- Anlageländer, in denen soziale Rechte verletzt werden



## Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Im Bezugszeitraum enthielten die Anlagen des Finanzprodukts überwiegend Aktien, Fremdkapital und/oder Zielfonds. Ein Teil des Finanzprodukts enthielt Vermögenswerte, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale förderten. Beispiele für solche Vermögenswerte sind Derivate, Barmittel und Einlagen. Da diese Vermögenswerte nicht dazu verwendet wurden, die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen, wurden sie von der Festlegung der Top-Anlagen ausgeschlossen. Die Hauptinvestitionen sind die Investitionen mit der größten Gewichtung im Finanzprodukt. Die Gewichtung wird als Durchschnitt der vier Bewertungstage berechnet. Die Bewertungstage sind das Berichtsdatum und der letzte Tag jedes dritten Monats für neun Monate vor dem Berichtsdatum.

Aus Gründen der Transparenz wird für die Investitionen, die unter den NACE-Sektor „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung“ fallen, die detailliertere Klassifizierung (auf Ebene der Teilsektoren) angezeigt, um zwischen den Investitionen zu unterscheiden, die sich auf die Teilsektoren „Verwaltung des Staates und der Wirtschafts- und Sozialpolitik der Gemeinschaft“, „Erbringung von Dienstleistungen für die Gemeinschaft als Ganzes“ (zu denen u. a. die Verteidigung gehört) und „Obligatorische Sozialversicherungsaktivitäten“ beziehen.

Bei der Anlage in Zielfonds ist keine direkte Sektorallokation möglich, da ein Zielfonds in Wertpapiere von Emittenten aus verschiedenen Branchen investieren darf.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
TENCENT HOLDINGS LTD	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	9,09 %	Volksrepublik China
ALIBABA GROUP HOLDING LIMITED	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	9,05 %	Volksrepublik China
MEITUAN-CLASS B	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	4,04 %	Volksrepublik China
CHINA MERCHANTS BANK-H	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	4,02 %	Volksrepublik China
PING AN INSURANCE GROUP CO-H	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	3,40 %	Volksrepublik China
TRIP.COM GROUP LTD-ADR	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,75 %	Volksrepublik China
PDD HOLDINGS INC	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	2,61 %	Volksrepublik China

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2022-30.09.2023

WUXI BIOLOGICS CAYMAN INC	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,27 %	Volksrepublik China
KWEICHOW MOUTAI CO LTD-A	VERARBEITENDES GEWERBE	2,23 %	Volksrepublik China
NETEASE INC	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	2,22 %	Volksrepublik China
CHINA RESOURCES LAND LTD	BAUGEWERBE/BAU	2,17 %	Volksrepublik China
BAIDU INC-CLASS A	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	1,97 %	Volksrepublik China
DIGITAL CHINA HOLDINGS LTD	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	1,90 %	Hongkong
CHINA CONSTRUCTION BANK-H	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,84 %	Volksrepublik China
ZTO EXPRESS CAYMAN INC-ADR	TRANSPORT UND LAGERUNG	1,77 %	Volksrepublik China



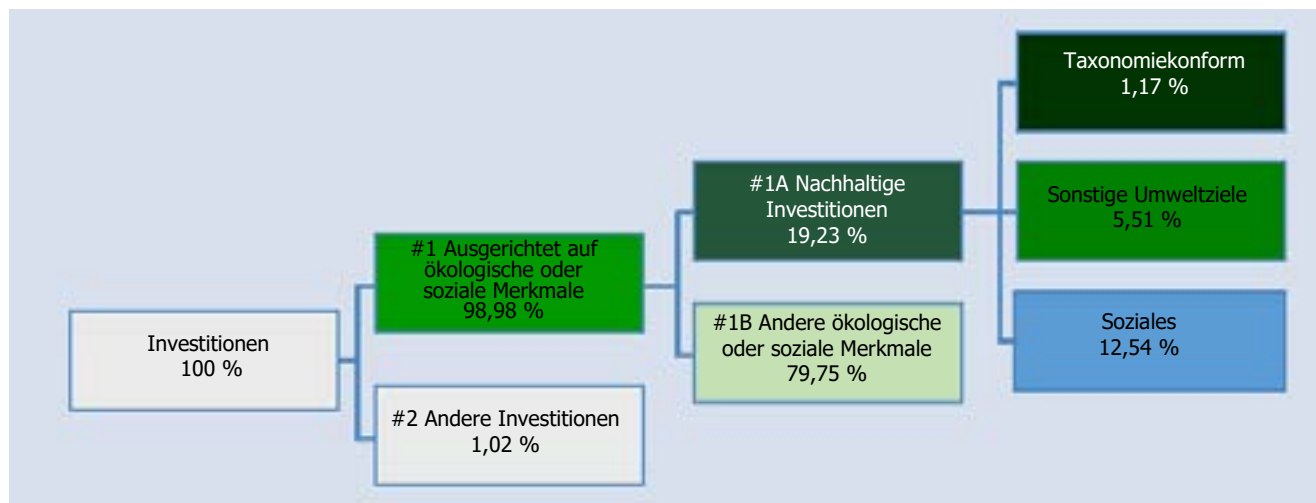
## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Unter nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen zu verstehen, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale beitragen. Der Großteil des Teilfondsvermögens wurde zur Erreichung der von diesem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet. Ein geringer Teil des Teilfonds enthielt Anlagen, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale beworben haben. Beispiele für solche Instrumente sind Derivate, Barmittel und Bareinlagen, bestimmte Zielfonds sowie Anlagen mit vorübergehend von den Bestimmungen abweichenden oder fehlenden ökologischen, sozialen oder Governance-bezogenen Qualifikationen.

- [Wie sah die Vermögensallokation aus?](#)

Einige Geschäftsaktivitäten können zu mehr als einer nachhaltigen Unterkategorie beitragen (sozial, taxonomiekonform oder andere ökologische Aspekte). Dies kann zu Situationen führen, in denen die Summe der nachhaltigen Unterkategorien nicht mit der Gesamtzahl der nachhaltigen Kategorie übereinstimmt. Dennoch ist eine Doppelzählung in der Gesamtkategorie der nachhaltigen Investitionen nicht möglich.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden. **#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die nachstehende Tabelle zeigt die Anteile der Anlagen des Teilfonds in verschiedenen Sektoren und Untersektoren zum Ende des Geschäftsjahres. Die Analyse basiert auf der NACE-Klassifizierung der wirtschaftlichen Aktivitäten des Unternehmens oder Emittenten der Wertpapiere, in die das Finanzprodukt investiert ist. Bei den Investitionen in Zielfonds wird ein Look-through-Ansatz angewandt, um die Branchen- und Teilsektorzugehörigkeit der Basiswerte der Zielfonds zu berücksichtigen, um die Transparenz über das Branchenengagement des Finanzprodukts zu gewährleisten.

Die Berichterstattung über Branchen und Teilspektoren der Wirtschaft, die Erträge aus der Exploration, dem Bergbau, der Gewinnung, der Produktion, der Verarbeitung, der Lagerung, der Veredelung oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel, von fossilen Brennstoffen im Sinne von Artikel 2, Punkt (62), der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, ist derzeit nicht möglich, da die Bewertung nur die NACE-Klassifizierungsstufen I und II umfasst. Die oben erwähnten Aktivitäten im Bereich fossiler Brennstoffe werden mit anderen Aktivitäten in den Teilspektoren B5, B6, B9, C28, D35 und G46 zusammengefasst.

	Sektor / Teilsektor	In % der Vermögenswerte
<b>B</b>	<b>BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN</b>	<b>0,98 %</b>
B09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	0,98 %
<b>C</b>	<b>VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN</b>	<b>28,65 %</b>
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1,40 %
C11	Getränkeherstellung	3,39 %
C14	Herstellung von Bekleidung	1,78 %
C17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	0,51 %
C19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1,83 %
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	0,31 %
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2,45 %
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	0,88 %
C24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3,42 %
C26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2,17 %
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2,38 %
C28	Maschinenbau	2,46 %
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4,45 %
C30	Sonstiger Fahrzeugbau	1,23 %
<b>D</b>	<b>ENERGIEVERSORGUNG</b>	<b>1,80 %</b>
D35	ENERGIEVERSORGUNG	1,80 %
<b>F</b>	<b>BAUWERBE/BAU</b>	<b>4,91 %</b>
F41	Hochbau	3,67 %
F42	Tiefbau	1,24 %
<b>G</b>	<b>HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN</b>	<b>18,52 %</b>
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	18,52 %
<b>H</b>	<b>TRANSPORT UND LAGERUNG</b>	<b>2,25 %</b>
H52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	0,61 %
H53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1,65 %

<b>I</b>	<b>GASTGEWERBE/BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE</b>	<b>3,76 %</b>
I55	Beherbergung	2,62 %
I56	Gastronomie	1,14 %
<b>J</b>	<b>INFORMATION UND KOMMUNIKATION</b>	<b>18,36 %</b>
J58	Verlagswesen	4,78 %
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	2,59 %
J63	Informationsdienstleistungen	11,00 %
<b>K</b>	<b>ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>11,21 %</b>
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	5,47 %
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	2,93 %
K66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2,81 %
<b>L</b>	<b>GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN</b>	<b>0,50 %</b>
L68	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	0,50 %
<b>M</b>	<b>ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>4,28 %</b>
M72	Forschung und Entwicklung	3,24 %
M73	Werbung und Marktforschung	1,04 %
<b>N</b>	<b>ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>3,76 %</b>
N77	Vermietung von beweglichen Sachen	0,82 %
N79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2,94 %
<b>Andere</b>	<b>NICHT SEKTORISIERT</b>	<b>1,03 %</b>



## Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Die taxonomiekonformen Investitionen umfassten Fremd- und/oder Eigenkapitalbeteiligungen an ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten, die an der EU-Taxonomie ausgerichtet sind.

Taxonomiekonforme Daten werden von einem externen Datenanbieter bereitgestellt.

Taxonomiekonforme Daten waren nur in seltenen Fällen von Unternehmen gemäß der EU-Taxonomie berichtete Daten. Der Datenanbieter hat taxonomiekonforme Daten aus anderen verfügbaren gleichwertigen Unternehmensdaten abgeleitet.

Die Daten waren nicht Gegenstand einer Zusicherung durch Wirtschaftsprüfer oder einer Überprüfung durch Dritte.

Die Daten spiegeln keine Daten in Staatsanleihen wider. Derzeit gibt es keine anerkannte Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Tätigkeiten bei Investitionen in Staatsanleihen zu bestimmen.

Der Anteil der Anlagen in Staatsanleihen betrug 0 % (berechnet anhand des Look-Through-Ansatzes).

Zum Berichtsdatum basieren die taxonomiekonformen Tätigkeiten in dieser Offenlegung auf dem Anteil der Umsatzerlöse. Vorvertragliche Zahlen nutzen den Umsatz als Finanzkennzahl im Einklang mit den regulatorischen Anforderungen und basieren darauf, dass vollständige, überprüfbare oder aktuelle Daten für CAPEX und/oder OPEX als Finanzkennzahl noch weniger verfügbar sind. Daher werden die entsprechenden Werte für CAPEX und OPEX mit null angezeigt.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja

In fossiles Gas

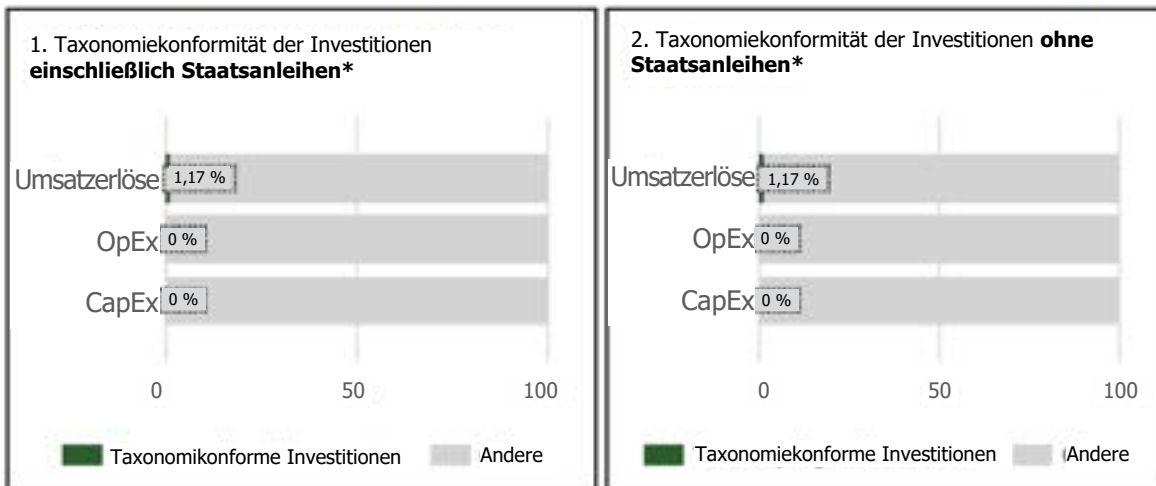
In Kernenergie

Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft. - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Eine Aufgliederung der Anteile an den Beteiligungen in fossilem Gas und Kernenergie nach Umweltzielen ist derzeit nicht möglich, da die Daten noch nicht in verifizierter Form vorliegen.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Klimaschutz	0,00 %
Anpassung an den Klimawandel	0,00 %

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen nach Umweltzielen ist derzeit nicht möglich, da die Daten noch nicht in verifizierter Form vorliegen.

- [Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?](#)

Übergangstätigkeiten	0,00 %
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00 %

Der Investmentmanager des Teilfonds hat sich nicht zu einer Aufteilung der Mindest-Taxonomie-Konformität in Übergangs- und ermöglichende Tätigkeiten und eigene Leistung verpflichtet. Derzeit verfügt der Investmentmanager nicht über vollständige, überprüfbare und aktuelle Daten, um alle Anlagen im Hinblick auf die technischen Beurteilungskriterien für die in der Taxonomieverordnung dargelegten ermöglichenden Tätigkeiten und Übergangstätigkeiten zu überprüfen. Daher werden die entsprechenden Werte für die ermöglichenden Tätigkeiten und Übergangstätigkeiten mit 0 % angegeben. Nichtfinanzielle Unternehmen legen erst ab dem 01. Januar 2023 (finanzielle Unternehmen ab dem 01. Januar 2024) Informationen über die Taxonomiekonformität ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten in Form vordefinierter KPIs offen, die angeben, zu welchem Umweltziel die Tätigkeiten beitragen und ob es sich um eine ermöglichende Tätigkeiten und Übergangstätigkeit handelt. Diese Informationen stellen eine verbindliche Grundlage für diese Bewertung dar.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel war 5,51 %.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Anteil von nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel betrug 12,54 %.

 **Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**



Unter „#2 Andere Investitionen“ waren Barmittel, Anteile an nicht nachhaltigen Investitionen von Zielfonds oder Derivate (Berechnung erfolgte auf Basis eines Look-through-Ansatzes) enthalten. Derivate wurden für ein effizientes Portfoliomanagement (einschließlich Risikoabsicherung) und/oder zu Anlagezwecken eingesetzt, und Zielfonds, um von einer bestimmten Strategie zu profitieren. Auf diese Anlagen wurden keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen getroffen.



## Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Um sicherzustellen, dass der Teilfonds seine ökologischen und sozialen Merkmale erfüllt, dienen die verbindlichen Elemente als Bewertungskriterien. Die Einhaltung bindender Elemente wurde mithilfe von Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Für jeden Nachhaltigkeitsindikator wurde eine Methodik auf der Grundlage verschiedener Datenquellen eingerichtet, um eine genaue Messung und Berichterstattung der Indikatoren zu gewährleisten. Um für tatsächlich zugrunde liegende Daten zu sorgen, wurde die nachhaltige Mindestausschlussliste mindestens zweimal jährlich vom Nachhaltigkeitsteam und auf der Grundlage externer Datenquellen aktualisiert.

Zur Überwachung der Einhaltung der verbindlichen Elemente in Pre- und Post-Trade-Compliance-Systemen wurden technische Kontrollmechanismen eingeführt. Diese Mechanismen dienen dazu, die ständige Einhaltung der ökologischen und sozialen Eigenschaften des Teilfonds zu gewährleisten. Bei festgestellten Verstößen wurden entsprechende Maßnahmen zur Behebung der Verstöße ergriffen. Beispiele für solche Maßnahmen sind die Veräußerung von Wertpapieren, die nicht den Ausschlusskriterien entsprechen, oder das Engagement bei den Emittenten (im Fall von Direktanlagen in Unternehmen). Diese Mechanismen sind integraler Bestandteil des PAI-Prozesses.

Darüber hinaus arbeitet AllianzGI mit Beteiligungsunternehmen zusammen. Die Engagement-Aktivitäten wurden nur in Bezug auf Direktinvestitionen durchgeführt. Es kann nicht garantiert werden, dass die Engagements Emittenten umfassen, die von jedem Fonds gehalten werden. Die Engagementstrategie des Investmentmanagers basiert auf 2 Säulen: (1) risikobasierter Ansatz und (2) thematischer Ansatz.

Der risikobasierte Ansatz konzentriert sich auf die identifizierten wesentlichen ESG-Risiken. Die Engagements stehen in engem Zusammenhang mit der Größe der Position. Im Mittelpunkt des Engagements bei Unternehmen, in die angelegt werden soll, stehen in früheren Hauptversammlungen erhebliche Abstimmungen gegen die Unternehmensleitung, Kontroversen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit oder Governance sowie andere Nachhaltigkeitsthemen.

Der thematische Ansatz konzentriert sich auf eines der drei strategischen Nachhaltigkeitsthemen von AllianzGI – Klimawandel, planetarische Grenzen und integrativer Kapitalismus – oder auf Governance-Themen innerhalb bestimmter Märkte. Thematische Engagements wurden auf der Grundlage von Themen identifiziert, die für Portfolioanlagen als wichtig erachtet werden, und wurden auf der Grundlage des Umfangs der Beteiligungen von AllianzGI und unter Berücksichtigung der Prioritäten der Kunden bevorzugt.



## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Ja, der Teilfonds hat den MSCI China 10/40 Total Return Net als Benchmark bestimmt. Diese Benchmark ist ein Marktindex. Der Teilfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er den gewichteten ESG-Score der Benchmark übertrifft.

- **Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**  
Die Benchmark ist ein breiter Marktindex.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**
  - Der gewichtete durchschnittliche ESG-Score des Portfolios betrug 5,12.
  - Der gewichtete durchschnittliche ESG-Score der Benchmark betrug 4,89.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

01.10.2022-30.09.2023	Allianz China Equity	MSCI CHINA 10-40 USD TOTAL RETURN (NET) IN USD	Aktive Rendite
Performance %	-0,58	4,94	-5,52

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

01.10.2022- 30.09.2023	Allianz China Equity	MSCI CHINA 10-40 USD TOTAL RETURN (NET) IN USD	Aktive Rendite
Performance %	-0,58	4,94	-5,52

Name des Produkts:

Allianz China Thematica

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900V83BCU6OSSPK65

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

## Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 24,68 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

## Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Allianz China Thematica (der „Teilfonds“) bewarb Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsfaktoren durch die ESG-Score-Strategie. Die ESG-Score-Strategie zielt darauf ab, die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen Risiken in den drei Säulen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung zu messen. Die ESG-Säulen wurden berücksichtigt, indem der gewichtete durchschnittliche ESG-Score von Emittenten, deren Aktien der Teilfonds erworben hat, besser war als der gewichtete durchschnittliche ESG-Score von Emittenten, die Bestandteil der Benchmark des Teilfonds sind.

Darüber hinaus wurden nachhaltige Mindestausschlusskriterien angewandt.

Es wurde ein Referenzwert (Benchmark) zur Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale festgelegt.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Zur Messung der Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen und wie folgt angewendet:

- Der tatsächliche Prozentsatz der ESG-Score-Abdeckung des Teilfondsportfolios (das Portfolio umfasst diesbezüglich keine Derivate und Instrumente, die naturgemäß kein Rating aufweisen (z.-B. Barmittel und Einlagen)) lag bei 83,04 %.
- Der gewichtete durchschnittliche ESG-Score des Portfolios betrug 4,44.
- Der gewichtete durchschnittliche ESG-Score der Benchmark betrug 4,23.

- Die Principal Adverse Impacts (PAI) der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden durch die Einhaltung der für Direktinvestitionen angewandten Ausschlusskriterien berücksichtigt. Es galten die folgenden nachhaltigkeitsbezogenen Mindestausschlusskriterien für Direktanlagen:

- Wertpapiere von Unternehmen, die aufgrund von problematischen Praktiken in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption in schwerwiegender Weise gegen

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.